

Rai Trade

Lucia Ronchetti

Blumenstudien

Madrigale a 5 voci

with music by Gesualdo da Venosa

Fragments from Barthold Hinrich Brockes,
Johann Wolfgang von Goethe, Hugo von Hofmannsthal,
Christian Morgenstern, Rainer Maria Rilke, Angelus Silesius,
Ludwig Uhland, Sigmund von Birken und Johannes Klaj

Selected by Marie Luise Knott

Commissioned by Musik der Jahrhunderte for the Neue Vocalsolisten

Edizioni Musicali RAI TRADE

Texts

(selected by Marie Luise Knott)

Die Metamorphose der Pflanzen

Johann Wolfgang von Goethe

[...]

Werdend betrachte sie nun, wie nach und nach sich die Pflanze,
Stufenweise geführt, bildet zu Blüten und Frucht.

Aus dem Samen entwickelt sie sich, sobald ihn der Erde
Stille befruchtender Schoß hold in das Leben entläßt
Und dem Reize des Lichts, des heiligen, ewig bewegten,
Gleich den zärtesten Bau keimender Blätter empfiehlt.

Der Mohn

Ludwig Uhland

Des Mohnes Blüte glänzt!

[...]

Bald purpurhell, als spiele

Der Abendröte Schein,

Bald weiß und bleich, als fiele

Des Mondes Schimmer ein.

Die Metamorphose der Pflanzen

Johann Wolfgang von Goethe

Einfach schlief in dem Samen die Kraft, ein beginnendes Vorbild
Lag, verschlossen in sich, unter die Hülle gebeugt,
Blatt und Wurzel und Keim, nur halb geformt und farblos;
Trocken erhält so der Kern ruhiges Leben bewahrt,
Quillet strebend empor, sich milder Feuchte vertrauend,
Und erhebt sich sogleich aus der umgebenden Nacht.

[...]

Die Traubenzinthe

Barthold Hinrich Brockes

[...]

An des Stengels blauer Spitzen

Sieht man, wenn man billig sieht,

Deiner sonderbaren Blüt

Kleine blaue Kugeln sitzen,

Dran, so lange sich ihr Blatt

Noch nicht aufgeschlossen hat,

Wie ein Purpurnstern sie schmückt.

[...]

Die Metamorphose der Pflanzen

Johann Wolfgang von Goethe

Gleich darauf ein folgender Trieb, sich erhebend, erneuet,
Knoten auf Knoten getürmt, immer das erste Gebild.

Zwar nicht immer das gleiche; denn mannigfaltig erzeugt sich,
Ausgebildet, du siehst's, immer das folgende Blatt,
Ausgedehnter, gekerbter, getrennter in Spitzen und Teile,
die verwachsen vorher ruhten im untern Organ.

[...]

Blaue Hortensie

Rainer Maria Rilke

So wie das letzte Grün in Farbentiegeln
Sind diese Blätter, trocken, stumpf und rau,
hinter den Blütendolden, die ein Blau
nicht auf sich tragen, nur von ferne spiegeln.

Sie spiegeln es verweint und ungenau,
als wollten sie es wiederum verlieren,
und wie in alten blauen Briefpapieren
ist Gelb in ihnen, Violett und Grau.

[...]

Die Metamorphose der Pflanzen

Johann Wolfgang von Goethe

Viel gerippt und gezackt, auf mastig strotzender Fläche,
Scheinet die Fülle des Triebs frei und unendlich zu sein.
Doch hier hält die Natur, mit mächtigen Händen, die Bildung
An und lenket sie sanft in das Vollkommnere hin.
Mäßiger leitet sie nun den Saft, verengt die Gefäße,
Und gleich zeigt die Gestalt zärtere Wirkungen an.
Stille zieht sich der Trieb der strebenden Ränder zurücke,
Und die Rippe des Stiels bildet sich völliger aus.

Blütenreife

Hugo von Hofmannsthal

Die Blüten schlafen am Baume
In schwüler, flüsternder Nacht,
Sie trinken in duftigem Traume
Die flimmernde, feuchte Pracht.
Sie trinken den lauen Regen,
Den glitzernden Mondenschein,
Sie zittern dem Licht entgegen,
Sie saugen es taumelnd ein:
Sie sprengen die schweigende Hülle
Und gleiten berauscht durch die Luft
Und sterben an der Fülle
Von Glut und Glanz und Duft

[...]

Die Metamorphose der Pflanzen

Johann Wolfgang von Goethe

Blattlos aber und schnell erhebt sich der zärtere Stengel,
Und ein Wundergebild zieht den Betrachtenden an.
Rings im Kreise stellet sich nun, gezählet und ohne
Zahl, das kleinere Blatt neben dem ähnlichen hin.
Um die Achse gedrängt, entscheidet der bergende Kelch sich,
Der zur höchsten Gestalt farbige Kronen entläßt.
Also prangt die Natur in hoher, voller Erscheinung,
Und sie zeigtet, gereiht, Glieder an Glieder gestuft.

Frühlings-Willkommen

Sigmund von Birken, Johannes Klaj

Es fünken / und flinken / und blinken
Buntblümichte Auen /

Es schimmert / und wimmert / und glimmert
Frü-perlenes Tauen

Es zittern / und flittern / und splittern
Frischläubichte Äste:

Es säuseln / und bräuseln / und kräuseln
Windfriedige Bläste.

[...]

Die Metamorphose der Pflanzen

Johann Wolfgang von Goethe

Hymen schwebet herbei, und herrliche Düfte, gewaltig,
Strömen süßen Geruch, alles belebend, umher.
Nun vereinzelt schwellen sogleich unzählige Keime,
Hold in den Mutterschoß schwellender Früchte gehüllt.

[...]

Butterblumengelbe Wiesen

Christian Morgenstern

Butterblumengelbe Wiesen,
sauerampferrot getönt -
o du überreiches Sprießen,
wie das Aug dich nie gewöhnt!

Wohlgesangdurchschwelte Bäume,
wunderblütenschneebereift -
ja, fürwahr, ihr zeigt uns Träume
wie die Brust sie kaum begreift.

Die Metamorphose der Pflanzen

Johann Wolfgang von Goethe

Und hier schließt die Natur den Ring der ewigen Kräfte;
Doch ein neuer sogleich fasset den vorigen an,
Daß die Kette sich fort durch alle Zeiten verlänge,
Und das Ganze belebt, so wie das Einzelne, sei.
[...]

Ohne Warum

Angelus Silesius

Die Rose ist ohne Warum; sie blühet, weil sie blühet,
Sie acht' nicht ihrer selbst, fragt nicht, ob man sie siehet.

Dedicated to Christine Fischer

Edizioni Musicali Rai Com
FOR PERUSAL ONLY

Morbiato, naturale (♩=100)

[Goethe: Die Metamorphose der Pflanzten]

Soprano
Mezzo Contraltense
Tenore
Baritono
Basso

WER DENT BE-TRA-CHTE SIE NUN,
WER DENT BE-TRA-CHTE SIE NUN,
WER DENT BE-TRA-CHTE SIE NUN,
WER DENT BE-TRA-CHTE SIE NUN,
WER DENT BE-TRA-CHTE SIE NUN,

WIE NACH UND NACH SICH DIE PFLAN-ZE,
WIE NACH UND NACH SICH DIE PFLAN-ZE,
WIE NACH UND NACH DIE PFLAN-UND
STU--TENWEISE
GE-

sfz mf *p* *mf* *p* *sfmp* *p* *mf* *sfmp* *p* *mf*

p. pass. *mf*

Gesualdo, Maschipali
[Libro V, n. XIX]

Edizioni PER AMALIA.COM

Handwritten musical score for voice and piano. The score consists of five staves. The top two staves are vocal lines with lyrics in German. The bottom three staves are piano accompaniment. The music includes dynamic markings such as sfz, mf, p, and sfmf. There are also performance instructions like "[Einatmung]" and "[free distribution of syllables]". The lyrics describe the life cycle of a seed: "FÜHRT, BILDET SICH, BLÜHET, TRÄGT FRUCHT, UND AUS DEM SAMEN ENTWICKELT SIE SICH, SORALD IHN DER ERDE STILLE BEFRUCHTENDER SCHUß".

SCHOB HOLO LEBEN ENT-LÄBT IN DAS [Sprechgesang] UND DEM RET--EE DES LICHTS, DES HEILIGEN, E-WIG BE WERTEN GLEICH DEN ZÄRTESTEN BAU BLÄT-TER EMP-

[libro V, XVIII.]

Animato, cadente, arioso

[Ludwig Uhland: Des Mohr]

tutti (except tenor) *pp* sempre, following the tenor

[half-closed mouth
with nasal/breath timbre
glissando quite not perceivable
and clearly tuned the chords]

- FIEHLT.
- FIEHLT.
- FIEHLT. *mf*
- FIEHLT.
- FIEHLT.
- FIEHLT.

DES MOH- NES_ BLÜ- - - - TE QUÄNKT. BALD PUR-- PUR-HELL ALS SPIE-LE DER. A BEND RÖ--

[libro VI, v]

Handwritten musical score for voice and piano. The score consists of five staves. The top staff is a grand staff (treble and bass clefs). The second staff is a grand staff with a treble clef. The third staff is a vocal line with lyrics. The fourth and fifth staves are piano accompaniment. The lyrics are: "--- TE SCHEIN, BALD WELß VND BUECH, ALS #E --- LE DES MON-DES SCHIM--MER EIN". The score includes dynamic markings like "mf" and "p", and various musical notations such as slurs, accents, and fingerings.

profondo, somnesso

[Goethe: Die Metamorphose des Pflanzens]

mp < > pp mf libero...

EIN--FACH EINFACH BE--GIN--NEN--DES VOR-- BILD

EIN--FACH EIN RE--GINNENDES VOR-- BILD

EIN--FACH EIN RE--GINNENDES

EIN--FACH EINFACH EIN RE--GINNENDES VOR-- BILD

EIN--FACH SCHNEF IN DEM SA--MEN DIE KRAFT, EIN RE--GINNENDES VOR-- BILD

VERSCHLOSSEN IN SICH

[libro v, iv]

al tempo (in 2)

[delicate, giving stress to the tuned first pitch of each figure, the fioritura quite not perceptible, like natural emphasis of the text]

UN - - - - - TER DIE HÜL - - - - - LE HÜL - - - - - LE
UN - - - - - TER DIE HÜL LE HÜL - - - - - LE
UN - - - - - TER BLATT UND WUR - ZEL UND KEIM,
UN - - - - - TER
GE - - - - - BEUGHT, NUR HALB GE - FÜR - - - - - MET UND
FARELOS;

mf sfmf mf sfmf mf sfmf sfmf

p sfz sfz sfz sfz

10:8 15:8 15:8

in 4

Handwritten musical score for voice and piano. The score is in 4/4 time and consists of six staves. The lyrics are in German. The music includes various dynamics such as *p*, *sfz*, *mp*, and *mf*. There are also performance markings like *3* and *15:8*. The lyrics are: TRO--CKEN ER HÄLT, SO DER KERN; SICH MIL---; TRO-CKEN ER-- HÄLT SO DER KERN; SICH; RU--- HES; RU--HES LEGEN BEWAHRT, FEUCHT---TE; SO DER KERN SICH MIL---; QUIL 6 10 VET STREBEND EM--POR,

Handwritten musical score for voice and piano. The score consists of five staves. The top staff is a vocal line with lyrics: "DER FEUCHTE VERTRAUEND, END, SO QUETCH AUS DER UMGEBENDEN NACHT, VERTRAUEND, OH VERFEUCHTE VERTRAUEND, NACHT". The piano accompaniment includes a right-hand part with chords and a left-hand part with bass notes. Dynamic markings include *mf*, *mp*, and *p*. There are also performance instructions like "23:16" and "25:16".

SICH MILDER FEUCHTE VERTRAUEND, UND ERHEBT SICH SOQUETCH AUS DER UMGEBENDEN NACHT.

D'un fiato, sostenuto

[Barthold Hinrich Brockes;
Die Traubenhyazinthe.]

[...]
AN DES STENGELS BLAUER SPITZEN
SIEHT MAN, WENN MAN BILLIG SIEHT,
DEINER SONDERBAREN BLÜT
KLEINE BLAUE KUGELN SITZEN,
DRAN, SO LANGE SICH IHR BLATT
NOCH NICHT AUFGESCHLOSSEN HAT,
WIE EIN PURPURSTERN SIE SCHMÜCKET.
[...]

subito

AN DES STENGELS BLAUER SPITZEN SIEHT MAN, WENN MAN BILLIG SIEHT, DEINER SONDERBAREN BLÜT KLEINE BLAUE KUGELN SITZEN, DRAN, SO LANGE SICH IHR BLATT NOCH NICHT AUFGESCHLOSSEN HAT, WIE EIN PURPURSTERN SIE SCHMÜCKET.

[libro V, X]

pulsante, denso, sottovoce

in 4 (♩ = 90bpm)

[Goethe: Die Metamorphose der Pflanten]

trti: sempre with free additional accents
stepping the perman pronunciation

GLEICH DARAUf EIN FOL-GEN-DEr TRIEB, SICH ER-HEBEND, ERNEUET, KNOTEN KNOTEN, AUF GEHT

[libro VI, XVIII]